

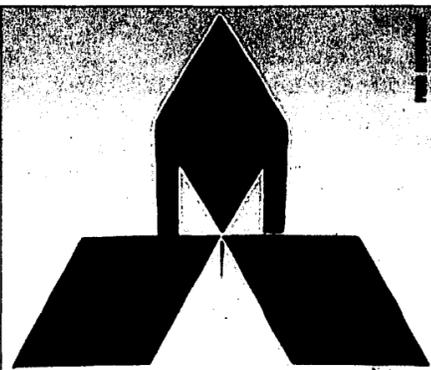
KOMPAKT

Greenspan sieht Stabilisierung

LONDON – US-Notenbankchef Alan Greenspan sieht eine Stabilisierung beim US-Leistungsbilanzdefizit. «Der Marktdruck und eine restriktivere Fiskalpolitik dürften in den kommenden Monaten das Leistungsbilanzdefizit dämpfen», sagte Greenspan am Freitag in London. Das Defizit in der Leistungsbilanz dürfe nicht immer weiter steigen. Langfristig müsste es wieder fallen. Er sehe zudem eine grössere Unterstützung in Washington für eine Rückführung der Haushaltsdefizite. (sda)

Arbeitslosenquote sinkt

WASHINGTON – Die Arbeitslosenquote in den USA ist im Januar mit 5,2 Prozent auf den niedrigsten Stand seit drei Jahren gefallen. Allerdings wurden deutlich weniger neue Stellen geschaffen als erwartet. Wie das Arbeitsministerium mitteilte, stieg die Zahl der Beschäftigten ausserhalb der Landwirtschaft um 146 000. Volkswirte hatten im Durchschnitt mit 179 000 neuen Jobs gerechnet. Die Arbeitslosenquote hatte im Vormonat noch 5,4 Prozent betragen. (sda)

**PSA-Geländewagen**

Ausbauer Mitsubishi Motors und der französische PSA-Konzern (Peugeot/Citroen) arbeiten zusammen. Mitsubishi baut in Zukunft einen neuen sportlichen Geländewagen für den europäischen Markt für PSA. Ab 2007 sollen jährlich 30 000 Einheiten verkauft werden, die in Japan produziert werden sollen. (sda)

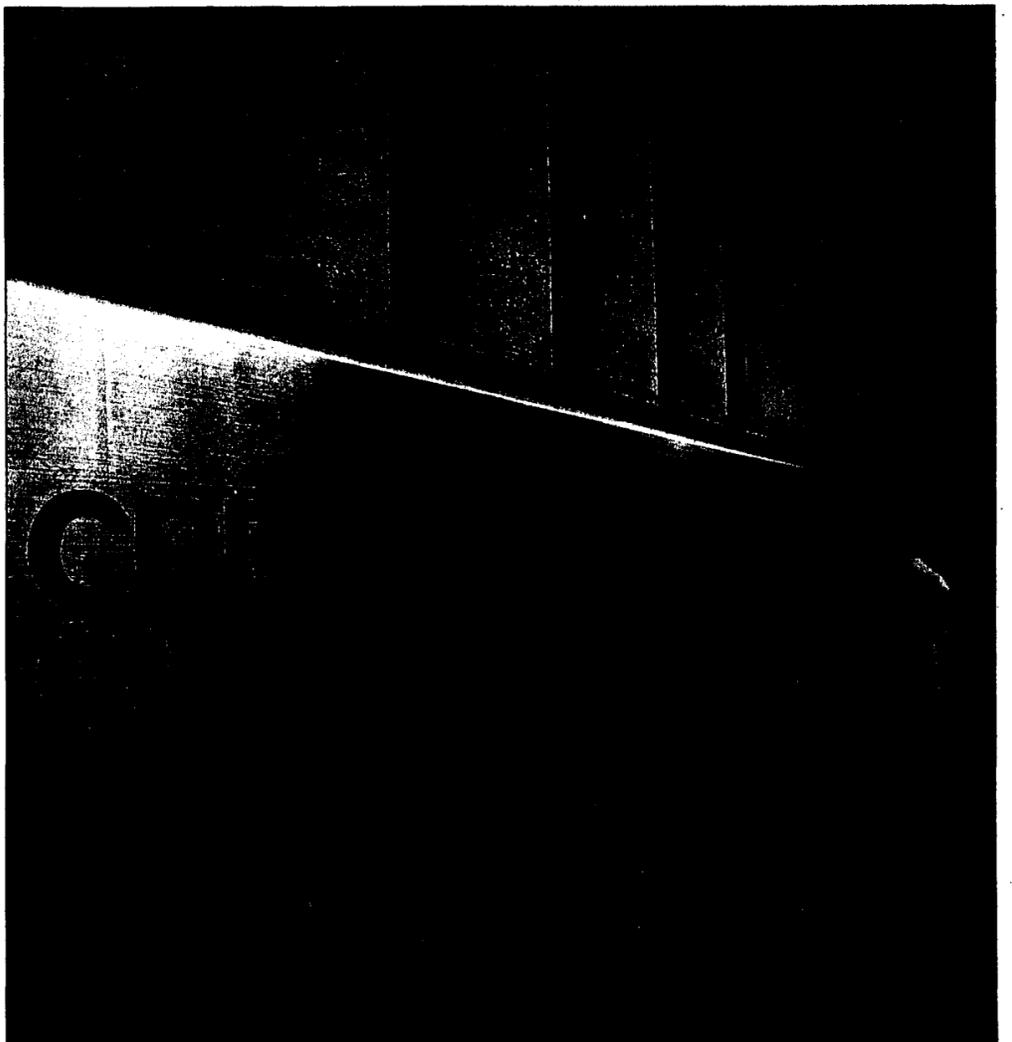
Weitere Verpflichtungen

Credit Suisse leidet unter Altlasten der Winterthur

ZÜRICH – Altlasten der Winterthur-Versicherung kosten die Muttergesellschaft Credit Suisse Group (CSG) hunderte Millionen Franken. Am Freitag gab die CSG bekannt, bereits getätigte Rückstellungen für die 2001 verkaufte Winterthur International um 310 Millionen Franken erhöht zu haben. Weitere Verpflichtungen drohen.

Die Rückstellung betrifft das Grosskundengeschäft Winterthur International, das per Ende Juni 2001 an die XL Insurance mit Sitz auf den Bermudas für rund eine Milliarde Franken verkauft worden war. Die 310 Millionen Franken bilden zusätzliche Reserven für Verluste und den Prämienübertrag im Versicherungsportfolio der Winterthur International. Der Betrag wird der Erfolgsrechnung des vierten Quartals 2004 belastet, wie es hiess. Am 30. Juni vergangenen Jahres war die vereinbarte dreijährige Frist zur Bestimmung der betreffenden Reserven abgelaufen, worauf die Winterthur unter Einbezug externer Spezialisten den zusätzlichen Bedarf einer detaillierten Prüfung unterzog. Aufgrund der vorliegenden Informationen sei die CSG zur Ansicht gelangt, dass die bis dato bestehende Rückstellung die Verpflichtungen aus der Transaktion angemessen abdecke, hiess es in der Mitteilung. Weiter unten warnte die CSG aber, dass es noch zu einer signifikanten Erhöhung der Rückstellung kommen könne.

Die Ungewissheit über die wirkliche Höhe des Betrages ist auf das vor allem in den USA übliche Verfahren zur Bestimmung der verbindlichen Summe zurückzuführen. Diese so genannte «Baseball-Arbitration» sieht vor, dass beide Parteien, also auch XL Insurance, sowie ein unabhängiger Aktuar eine Schätzung über die Höhe des zu



Die Ungewissheit über die wirkliche Höhe des Betrages ist auf das vor allem in den USA übliche Verfahren zur Bestimmung der verbindlichen Summe zurückzuführen.

zahlenden Betrags vornehmen. Jener Betrag, welcher dem vom Aktuar ermittelten näher kommt, entspricht schliesslich der für beide Parteien verbindlichen Summe. Das Verfahren des Aktuars sei noch pending, hiess es. Deshalb könne das Endergebnis weit höher ausfallen. Über die Höhe der im Zu-

sammenhang mit dieser Transaktion bereits früher getätigten Rückstellungen gab die CSG keine Informationen. Gemäss Christoph Ritschard, Analyst bei der Zürcher Kantonalbank, geht der Markt von einer Forderung in der Höhe von 1,1 Milliarden Franken aus. Wieviel davon bislang geleistet wur-

den, ist nicht klar. Bereits im dritten Quartal 2003 hatte die CSG Rückstellungen von knapp 400 Millionen Franken verbucht. Doch nur ein Teil davon betreffen offenbar die Verpflichtung an XL Insurance. Die Börse wertete die neuen Informationen zur Altlastenbereinigung positiv. (sda)

ANZEIGE



VOLKSHELDEN DIE MENSCHEN IN LIECHTENSTEIN

Wir suchen den fittesten Körper des Rheintals

**Testen Sie jetzt Ihre Fitness und gewinnen Sie
4000 Franken**

Kommen Sie von Montag bis Freitag zwischen 9 bis 12 oder 14 bis 16 Uhr bei uns an der Zollstrasse 13 in Schaan vorbei und steppen Sie um bares Geld!

Auf www.volksblatt.li finden Sie alle weiteren Infos und Bilder zu diesem Wettbewerb.

VOLKSBLATT
DIETAGESZEITUNG FÜR LIECHTENSTEIN

